

D-12

Titel Hochwasserschutz in Baden-Württemberg ausweiten!
AntragstellerInnen Böblingen gemeinsam mit Zollernalb
Zur Weiterleitung an SPD-Landtagsfraktion

angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

Hochwasserschutz in Baden-Württemberg ausweiten!

- 1 Die Jusos Baden-Württemberg fordern:
- 2 1. Die Förderfähigkeit von Hochwasserschutzmaßnahmen auf öffentliche Plätze und Einrichtungen auszuwei-
3 ten.
- 4 2. Ein Landesförderprogramm aufzuerlegen, welches speziell Hochwasserschutzmaßnahmen an kommu-
5 nalen Kulturinstitutionen begünstigt. Ein Vorschlag der finanziellen Ausstattung des Programms und des
6 (Höchst-)Förderrahmens ist in Absprache mit der SPD-Landtagsfraktion festzulegen.
- 7
- 8 **Begründung**
- 9 Derzeit besteht die Möglichkeit, dass Kommunen Gebäude, Wohnbebauung und ähnliches durch Renaturie-
10 rung von Flüssen und Bächen, Dämme, Wälle und andere Maßnahmen gegen Hochwasser schützen und dies
11 vom Land Baden-Württemberg fördern lassen können. Diese Förderfähigkeit besteht nicht für öffentliche
12 Plätze, Sportplätze und ähnliche Einrichtungen. Doch auch dort sind, beispielsweise für Kunstrasenplätze,
13 hohe Investitionen notwendig, die die Kommunen oft nur dann erbringen wollen, wenn sie auch andere Hoch-
14 wasserschutzmaßnahmen ergreifen. Wenn diese unter die Förderfähigkeit fielen, würde dies Investitionen
15 begünstigen.
- 16 Kulturinstitutionen (zum Beispiel Archive, Museen) werden außerdem in Bezug auf die Förderfähigkeit von
17 Hochwasserschutzmaßnahmen gänzlich ausgeklammert – die Landesregierung gibt online lediglich Ratschlä-
18 ge, wie diese Gebäude vor Hochwasserschäden selbstständig geschützt werden können. Kulturgüter werden
19 von den Städten und Gemeinden oftmals nicht hochwassertechnisch gesichert, da die eigenen finanziellen Mit-
20 tel beispielsweise in den Hochwasserrückhalt in Wohngebieten fließen. Die Landesregierung sollte die Kommu-
21 nen bei dieser enormen Aufgabe unterstützen; nicht zuletzt, weil die Bestände, die in kulturellen Institutionen
22 lagern, oftmals von unschätzbarem Wert sind. Hochwasserschutz ist folglich auch an dieser Stelle kein Luxus,
23 sondern dringend notwendig, um weit höhere Kosten zu vermeiden, die im Anschluss an Hochwassersituatio-
24 nen entstehen können.